Ressort: Entertaiment

Rapper Haftbefehl und Xatar kritisieren Umgang der Medien mit Muslimen

Berlin, 10.08.2016, 11:00 Uhr

GDN - Die Rapper Haftbefehl und Xatar kritisieren den Umgang der deutschen Medien mit Muslimen scharf. "Die Medien hetzen gegen Muslime, das ist auf jeden Fall so", so Xatar in einem Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Ich kann dir zehn Titelbilder von deutschen Magazinen zeigen, in denen der Islam als dunkle Macht und Gefahr mit Kalaschnikows und Sprengstoffgürteln dargestellt wird. Das beeinflusst die Leute hart", sagte er. "Auch deutsche Medien machen den IS stark", ergänzte Rapper Haftbefehl. "Die Zeitungen und das Fernsehen haben das Image von der unbesiegbaren Truppe doch mit aufgebaut. Warum sperrt YouTube die Videos des IS nicht, wie das bei unseren Videos passiert, wenn wir mal eine Graskeule zeigen?" Beide distanzieren sich von "Psycho-Rappern" und "Horror-Rappern". "Einen Text wie `Ich vergewaltige deine Frau' oder `Ich bohre dir meinen Bleistift ins Auge', den würden wir niemals sagen", so Haftbefehl. "Wir erzählen kein wirres Zeug, verstehst du. So redet man einfach nicht auf der Straße." Die Bezeichnung "du Schwuchtel" sei von ihnen nicht böse gemeint. "Wenn wir Leute als Schwuchtel bezeichnen, haben Schwule meistens kein Problem damit", sagte Xatar. "Das Problem haben die Leute, die nicht schwul sind." Beide Musiker halten politischen Rap für notwendig. "Wenn wir das nicht machen, wer dann? Wir haben die Plattform", so Xatar. "Man kann doch nicht nur über Nutten, Drogen und schnelle Autos rappen", fügte Haftbefehl hinzu. Zugleich plädieren sie für einen Wahlboykott. "Wir sagen: Politik ist durch. Geht nicht wählen", so Haftbefehl. "Wählt euch selber. Yes we can!"

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-76457/rapper-haftbefehl-und-xatar-kritisieren-umgang-der-medien-mit-muslimen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619